LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025/2026

1. GESCHÄFTSVERLAUF, GESCHÄFTSERGEBNIS UND LAGE DES UNTERNEHMENS

1.1 KONJUNKTURENTWICKLUNG

Das Geschäftsjahr 2025/2026 war weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Während sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Berichtszeitraum zunehmend stabilisierte, blieben die Rahmenbedingungen für die Bauwirtschaft herausfordernd.

Insbesondere der Wohnbau war weiterhin durch eine verhaltene Investitionsbereitschaft beeinflusst. Demgegenüber sorgten Investitionen in die kommunale Infrastruktur, die Siedlungswasserwirtschaft sowie weitere öffentliche und private Infrastrukturprojekte für eine stabile Nachfrage in wesentlichen Bereichen des Bauwesens. Die Preisentwicklung bei Bauleistungen verlief gegenüber den Vorjahren moderater. Dennoch waren in einzelnen Bereichen weiterhin Kostensteigerungen bei Personal, Energie, Transport und ausgewählten Baustoffen zu verzeichnen.

Dank ihrer breiten Leistungsstruktur, regionalen Präsenz und langjährigen Erfahrung konnte die Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH ihre Geschäftstätigkeit erfolgreich fortführen und ihre Marktposition behaupten.

1.2 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH ist in den Bereichen Infrastruktur-, Kraftwerks- und Wasserbau, Ingenieurbau, Hochbau, Industriebau, Holzbau sowie als Generalunternehmer tätig. Die Infrastrukturleistungen umfassen insbesondere Projekte des Siedlungswasserbaus sowie weitere kommunale und technische Infrastrukturprojekte.

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurde das Leistungsportfolio durch den Aufbau des neuen Holzbau-Standortes in Aigen im Ennstal erweitert. Damit wurde die Kompetenz im Bereich nachhaltiger Bauweisen gezielt ausgebaut und ein zusätzliches Geschäftsfeld erschlossen.

Darüber hinaus wurde der bisherige Standort Seiersberg nach Premstätten verlegt. Die erweiterten Betriebsflächen und verbesserten infrastrukturellen Rahmenbedingungen schaffen die organisatorischen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens und unterstützen eine effiziente Organisation der betrieblichen Abläufe.

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Projekte für öffentliche Auftraggeber, Industrie- und Gewerbekunden sowie private Investoren erfolgreich umgesetzt. Die Leistungserbringung erfolgte unter besonderer Berücksichtigung von Qualität, Wirtschaftlichkeit, Termintreue, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit.

Die Leistungsfähigkeit des Unternehmens basiert auf der hohen fachlichen Kompetenz und dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf langfristigen und vertrauensvollen Beziehungen zu Kunden, Planern, Lieferanten und Geschäftspartnern.

1.3 GESCHÄFTSERGEBNIS

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Kennzahl (T€)	2025/2026 T€	2024/2025 T€
Betriebsleistung (T€)	118.473	117.163
Ergebnis vor Steuern (T€)	5.758	4.526
Anteil an der Betriebsleistung	4,9 %	3,9 %

Die Betriebsleistung entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025/2026 entsprechend den Erwartungen der Geschäftsführung. Grundlage hierfür waren die erfolgreiche Abwicklung bestehender Aufträge sowie ein kontinuierlicher Auftragseingang.

Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Neben einer insgesamt zufriedenstellenden operativen Entwicklung wurde das Ergebnis wesentlich durch die positive Beendigung eines langjährigen Gerichtsverfahrens beeinflusst. In diesem Zusammenhang konnten nicht mehr benötigte Vorsorgen aufgelöst werden, was zu einem außerordentlich positiven Ergebniseffekt im Berichtsjahr führte.

Ungeachtet dieses Sondereffektes trugen eine stabile Auslastung, eine konsequente Projektsteuerung sowie laufende Optimierungsmaßnahmen zur positiven Geschäftsentwicklung bei.

Kennzahl	2025/2026 T€	2024/2025 T€
Eigenkapitalquote	23,00 %	21,53 %
Umsatzrentabilität	6,23 %	3,51 %
Gesamtkapitalrentabilität	10,17 %	9,18 %
Eigenkapitalrentabilität	44,12 %	42,65 %

Die Vermögens- und Finanzlage stellt sich unverändert solide dar. Die Eigenkapitalausstattung gewährleistet eine stabile finanzielle Basis für zukünftige Investitionen und die weitere Entwicklung des Unternehmens. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres jederzeit sichergestellt.

Cash-Flow

	2025/2026 T€	2024/2025 T€
Ergebnis vor Steuern	5.758	4.526
Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	5.800	4.448
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	6.869	22.264
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 1.236	- 237
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.092	- 1.792
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	3.541	20.235

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden Investitionen von rund EUR 2,3 Mio. vorgenommen. Diese betrafen insbesondere die Modernisierung und Erweiterung des Maschinen- und Fuhrparks, digitale Arbeitsmittel sowie die Weiterentwicklung der technischen und organisatorischen Infrastruktur.

Zusätzlich wurden Investitionen in den neuen Holzbau-Standort Aigen im Ennstal sowie in den Standort Premstätten getätigt. Damit wurden die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens geschaffen.

1.4 Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung sind ein wesentlicher Bestandteil der langfristigen Unternehmensstrategie der Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH. Ziel ist es, technische Lösungen und Verfahren kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie die Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit von Bauprozessen nachhaltig zu verbessern.

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Prozessoptimierung sowie technische Weiterentwicklung bestehender Verfahren und Arbeitsabläufe verfolgt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen laufend in die praktische Projektabwicklung ein und tragen zur Weiterentwicklung des Leistungsangebots sowie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit neuen Technologien, innovativen Methoden und nachhaltigen Baukonzepten unterstützt die langfristige Entwicklung des Unternehmens und schafft die Grundlage für zukunftsorientierte Lösungen in den verschiedenen Geschäftsfeldern.

1.5 Zweigniederlassungen

Zulingergasse 4/II 2700 · Wiener Neustadt	**Mühlgasse 11** 8063 · Eggersdorf bei Graz
Pfarrgasse 7/Top-Nr. 2 7000 · Eisenstadt	**Aigen 89** 8943 · Aigen im Ennstal
Seering 6/Block B/4.OG 8141 · Premstätten	**Deutschstraße 4/Top 1.1b** 1230 · Wien
Rathausgasse 1/Top 6 3100 · St. Pölten	

1.6 Derivative Finanzinstrumente

Das Unternehmen setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

2. Nachhaltigkeit und Zertifizierungen



Nachhaltiges Handeln ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dabei werden ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem effizienten Einsatz von Energie, Materialien und Betriebsmitteln, der kontinuierlichen Verbesserung organisatorischer Abläufe sowie der Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen.

Darüber hinaus umfasst Nachhaltigkeit die Bereiche Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Mitarbeiterentwicklung sowie Aus- und Weiterbildung. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die wesentlichste Grundlage des langfristigen Unternehmenserfolges.

Zur Sicherstellung hoher Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards wird das integrierte Managementsystem laufend weiterentwickelt und regelmäßig überprüft. Die bestehenden Managementsysteme konnten auch im Geschäftsjahr 2025/2026 erfolgreich auditiert und aufrechterhalten werden.

Die Zertifizierungen dokumentieren gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Behörden die Einhaltung anerkannter Standards und leisten einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden auch im kommenden Geschäftsjahr von Unsicherheiten geprägt bleiben. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass Investitionen in die kommunale Infrastruktur, die Siedlungswasserwirtschaft sowie ausgewählte öffentliche und private Bauvorhaben weiterhin wichtige Impulse für die Bauwirtschaft liefern werden. Darüber hinaus deuten die aktuellen Auftragseingänge im Hochbau darauf hin, dass sich die Marktsituation nach den herausfordernden Vorjahren zunehmend stabilisiert und eine schrittweise Belebung dieses Marktsegmentes einsetzt.

Auf Basis des bestehenden Auftragsbestandes, der soliden wirtschaftlichen Situation und der starken Marktposition blickt die Geschäftsführung dem kommenden Geschäftsjahr zuversichtlich entgegen.

Mit den im Berichtsjahr umgesetzten Standort- und Organisationsmaßnahmen wurden wichtige strategische Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens geschaffen. Der neue Standort St. Pölten soll den weiteren Ausbau der Marktpräsenz in Niederösterreich sowie im nördlichen Wiener Raum unterstützen.

Der im Geschäftsjahr 2025/2026 aufgebaute Holzbau-Standort Aigen im Ennstal dient dem gezielten Ausbau des Geschäftsfeldes Holzbau und soll dazu beitragen, zusätzliche Marktpotenziale zu erschließen.

Strategisches Ziel bleibt die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens bei Sicherung einer angemessenen Ertragskraft. Hierzu wird die Optimierung von Prozessen, die Digitalisierung betrieblicher Abläufe, die Weiterentwicklung der Organisation sowie Investitionen in Mitarbeiter, Maschinen und Technologien konsequent fortgeführt.

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterschiedlichen unternehmerischen Risiken ausgesetzt. Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken sowie deren frühzeitige Identifikation und Steuerung sind wesentliche Bestandteile der Unternehmensführung.

Zu den wesentlichen Risikofaktoren zählen insbesondere konjunkturelle Schwankungen, Veränderungen der Markt- und Wettbewerbssituation sowie die Entwicklung der Investitionsbereitschaft öffentlicher und privater Auftraggeber. Darüber hinaus können Preissteigerungen bei Material, Energie und Personal sowie Veränderungen gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen die wirtschaftliche Entwicklung beeinflussen.

Als Bauunternehmen ist die Gesellschaft zudem Risiken aus der Abwicklung komplexer Bauprojekte ausgesetzt. Terminliche Verschiebungen, unerwartete technische Herausforderungen, Witterungseinflüsse oder Änderungen der Projektanforderungen können Auswirkungen auf Kosten, Ressourcenplanung und Projektergebnisse haben.

Ein weiterer wesentlicher Faktor ist die Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte. Die Gewinnung und langfristige Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels eine zentrale Herausforderung für die gesamte Bauwirtschaft.

Darüber hinaus gewinnen Themen wie Digitalisierung, Informationssicherheit und der Schutz betrieblicher Daten zunehmend an Bedeutung. Durch laufende technische und organisatorische Maßnahmen wird diesen Entwicklungen Rechnung getragen.

Das Unternehmen begegnet den genannten Risiken durch etablierte Controlling- und Managementprozesse, ein integriertes Managementsystem, laufende Projekt- und Kostenkontrollen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung organisatorischer und technischer Kompetenzen.

Nach Einschätzung der Geschäftsführung bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts keine Risiken oder Ungewissheiten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.



Die Gebrüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH blickt auf ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr 2025/2026 zurück. Die solide wirtschaftliche Entwicklung, die hohe Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern bilden die Grundlage für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Auftraggebern für ihr Engagement, ihr Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kapfenberg, 26. Juni 2026

Johann Haider
Johann Haider

Ing. Johann Haider

Jürgen Steininger
Jürgen Steininger
Geschäftsführer

Jürgen Steininger